

Geistlicher Impuls für den Monat August 2016

Der kleine Zirkus

Ein kleiner Zirkus ließ sich in unserem Ferienort nieder, und wir gingen mit unseren Kindern an einem regnerischen Tag hinein. Aller Glanz war von einer leichten Staub-schicht überzogen. Die Seiltänzerin - eben noch Kartenverkäuferin und gleich wieder im Schild des Messerwerfers. Der Zirkusdirektor schlug das Schlagzeug und packte an, wenn die Kulissen zu schwer waren. Wir saßen auf unseren viel zu schmalen Brettern wie angewurzelt, klatschten, erlebten, wie echt hier alles ist. Die Kinder waren begeistert, angezogen von der Nähe. Direkt vor ihren Augen spielte sich alles ab. Sie waren dabei, konnten den Menschen in der Manege ins Gesicht sehen, spürten die Wärme der Tiere und der Menschen unter diesem kleinen Zelt. - Wir haben es verlernt, Nähe auszuhalten, Wärme zu geben und das Unvollkommene zu lieben. Und so haben wir Gemeinschaft verloren, unter den Nachbarn in einem Haus, in den Familien und auch in der Kirche. Jener kleine Zirkus fehlt uns, wo wir uns spüren und sich statt Stars viele Clowns in der Manege tummeln, die mit dem Herzen die Hintergründigkeit des Lebens aufspüren.

Sigrid Glockzin-Bever

Quelle: Neukirchener Bibellese